

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg IV : SV Nürnberg-Laufamholz
Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr

Wen macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom Post SV Nürnberg IV, als Han Wen sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Nürnberg-Laufamholz sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Karim und Ahamer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom Post SV Nürnberg IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Karim / Ahamer machten mit Reuter / Horvath beim 3:0 was sie wollten und gewannen ihr Doppel souverän. Ein Satz reichte nicht, weshalb Werner / Wieland das Match gegen Wehr / Christ letztlich mit 1:3 verloren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Basha-Ibrahim / Wen und Dötschel / Friedrich, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dötschel / Friedrich zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 11:6, 11:4, 11:6 gegen Silvio Christ fand Yusuf Karim jedoch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Passende spielerische Mittel hatte Ralf Ahamer letztlich parat, um Helmut Wehr zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Till Werner am Nebentisch anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Manuel Horvath abgab. Delshad Basha-Ibrahim war in der Partie gegen Nils Reuter nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Han Wen und Martin Friedrich, das Han Wen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Kaum Chancen hatte wiederum Jan Wieland bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominik Dötschel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Beim 3:0 gegen Helmut Wehr fand Yusuf Karim von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim 3:0 gegen Silvio Christ fand Ralf Ahamer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Till Werner in der Partie gegen Nils Reuter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der neue Zwischenstand war 7:5. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Manuel Horvath zeigte Delshad Basha-Ibrahim indessen seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Han Wen bekam es nun mit Dominik Dötschel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Han Wen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der 9:5-Heimsieg war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der Post SV Nürnberg IV in der Saison nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.11.2021 gegen den SV Schwaig III bevor. Für den SV Nürnberg-Laufamholz steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Katzwang II am 12.11.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:6 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

Post SV Nürnberg IV

Doppel: Karim / Ahamer (1), Werner / Wieland (0), Basha-Ibrahim / Wen (0)

Einzel: Y. Karim (2), R. Ahamer (2), T. Werner (0), D. Basha-Ibrahim (2), H. Wen (2), J. Wieland (0)

SV Nürnberg-Laufamholz

Doppel: Wehr / Christ (1), Reuter / Horvath (0), Dötschel / Friedrich (1)

Einzel: H. Wehr (0), S. Christ (0), N. Reuter (1), M. Horvath (1), D. Dötschel (1), M. Friedrich (0)